



Vereinfachte Flurbereinigung Diemelaue II
Az.: 33 - 8 15 03 - H. O. 21

Beschluss

1. Für ein Teilgebiet der Stadt Warburg, Kreis Höxter, wird gemäß § 4 in Verbindung mit § 86 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), das vereinfachte

Flurbereinigungsverfahren Diemelaue II

angeordnet und das Flurbereinigungsgebiet für die nachfolgend aufgeführten Grundstücke festgestellt:

Regierungsbezirk Detmold, Kreis Höxter

Stadt Warburg

Gemarkung Germete

Flur 1

Flurstücke 1, 631, 632, 686, 692, 694 – 698, 702 – 705, 707 – 709

Flur 3

Flurstücke 66 – 68, 73 - 80, 84 – 88, 286 – 292, 329, 332, 336, 337, 340, 348 – 351, 474, 639, 643, 649 - 651, 691.

Gemarkung Ossendorf

Flur 2

Flurstücke 130, 358, 373, 375 – 383

Flur 6

Flurstücke 109 – 113, 119, 243, 556

Flur 7

Flurstücke 2, 219 – 222, 224 – 231, 290 - 293

Flur 8

Flurstücke 2, 4 – 8, 10, 12 – 16, 18 – 22, 25 – 33, 36 – 47, 51, 53, 113, 114, 132, 139, 140, 152, 158 – 160, 195 – 201, 216, 217, 220, 223, 228 – 232, 250 – 252, 258, 259, 261 – 265, 268 – 274, 276, 278 – 282, 284 – 286, 288, 289,

292, 293, 295, 297, 355 – 358, 365 – 367, 372, 375, 391, 393, 396, 406 – 408,
422 – 441, 449 – 455

Flur 9

Flurstücke 3 – 10, 13, 14, 16 – 27, 29, 31, 32, 35, 36, 200, 201, 206, 208, 213,
214, 221, 227 – 230, 262, 263, 266 – 287, 325 – 331, 345, 346, 348

Gemarkung Rimbeck

Flur 6

Flurstücke 121 – 127, 130, 131, 177 – 180, 276, 277, 413

Flur 7

Flurstücke 68, 72, 154

Gemarkung Scherfede

Flur 12

Flurstücke 46 – 48, 54, 57, 58, 66, 68, 69, 72, 73, 81, 106, 107, 109, 125, 126,
168, 169, 174, 189, 190, 194, 314, 315, 342, 344 – 348, 377, 378, 385 – 387,
395, 396, 399, 401, 429 – 434, 436 – 450, 473, 493 – 497, 505, 506, 512, 517,
519, 525

Gemarkung Warburg

Flur 27

Flurstücke 1 – 11, 69

Flur 28

Flurstücke 123 – 129, 534

Flur 29

Flurstücke 124, 126 – 133, 515, 518, 519

Flur 31

Flurstücke 101 – 103, 110, 113 – 121, 123, 124, 131, 137, 141, 143 – 148,
150 – 155, 168 – 170, 185 – 189, 191 – 205, 212, 222, 223, 237 – 239, 241,
249, 256 – 258, 292 – 295, 314, 315, 318, 319, 333 – 336, 475, 749

Flur 32

Flurstücke 103, 104, 108, 109, 126 – 128, 172, 173, 199 – 203, 206, 254 –
256, 276, 316 – 319, 322 – 326, 332 – 337

Gemarkung Wormeln

Flur 1

Flurstücke 24, 25, 528, 529, 588

2. Das Flurbereinigungsgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Gebietskarte dargestellt. Es ist rund 325 ha groß.
3. Der Flurbereinigungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang bei der

**Hansestadt Warburg
Bahnhofstraße 28
34414 Warburg**

während der Dienststunden aus.

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Zur Information ist der vollständige Beschluss mit Gründen und Gebietskarte auf der Homepage der Bezirksregierung Detmold einzusehen unter:

<http://www.bezreg-detmold/> > Bekanntmachungen/ Amtsblätter > Flurbereinigung/Flächenmanagement > Diemelau II

4. Die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die

Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Diemelau II

mit Sitz in Warburg. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).

5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der

**Bezirksregierung Detmold, Dezernat 33, -Flurbereinigungsbehörde-,
Leopoldstraße 15 in 32756 Detmold**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Gründe

Die Einleitung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens beruht auf dem Antrag des Diemelwasserverbandes Warburg vom 3. Januar 2011.

Der Diemelwasserverband Warburg beabsichtigt die Umsetzung von Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie an der Diemel und deren Nebengewässern, wie die Ausweisung von Uferrandstreifen oder die Schaffung von Strahlursprüngen. Die hierfür benötigten Flächen befinden sich derzeit vor allem in der landwirtschaftlichen Nutzung.

Ziel des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens ist daher die Auflösung von Nutzungskonflikten zwischen Land- und Wasserwirtschaft durch Bodenordnung. Mit Hilfe der vereinfachten Flurbereinigung sind Flächen für die Umsetzung der Maßnahmen bereitzustellen. Diese Flächen sollen in öffentliches Eigentum übergehen, wobei dem jeweiligen Eigentümer für den entstehenden Flächenverlust entweder Ersatzland oder eine Geldabfindung zur Verfügung gestellt wird. Dies soll im weitgehenden Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern erfolgen.

Das Verfahren strebt somit eine nachhaltige Entflechtung miteinander konkurrierender Ansprüche des Gewässerschutzes auf der einen und der Landwirtschaft auf der anderen Seite an.

Die Kosten des Verfahrens werden von dem Diemelwasserverband Warburg unter Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen getragen. Von den Teilnehmern des Flurbereinigungsverfahrens werden keine Beiträge erhoben.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten sind gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren informiert worden. Die gemäß § 5 Abs. 2 und Abs. 3 FlurbG zu beteiligenden Behörden und Organisationen sind gehört bzw. unterrichtet worden, Einwendungen gegen das Verfahren sind nicht vorgebracht worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Detmold (Dezernat 33)
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

einzureichen oder bei der Bezirksregierung Detmold als Niederschrift zu erklären.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten (siehe www.bezreg-detmold.nrw.de/Kontakt/).

Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 33

Im Auftrag

Wolfgang Boeck
(Boeck) ✓